

TOP 4

# Rhein-Haardtbahn Investitionskosten

# Investitionen Rhein-Haardtbahn

- ▶ Projekt RHB 2010 (seit ca. 2012)
  - Notwendige technische Erneuerungen
  - Erhöhung Geschwindigkeit auf 80 km/h
  - 20-Minuten-Takt
  - Barrierefreiheit
  
- ▶ Gleiserneuerung (ab 2023)
  - 60 % der Gleise älter als 30 Jahre
  - zus. Gleiswechsel-Anlagen notwendig

# Investitionen Rhein-Haardtbahn

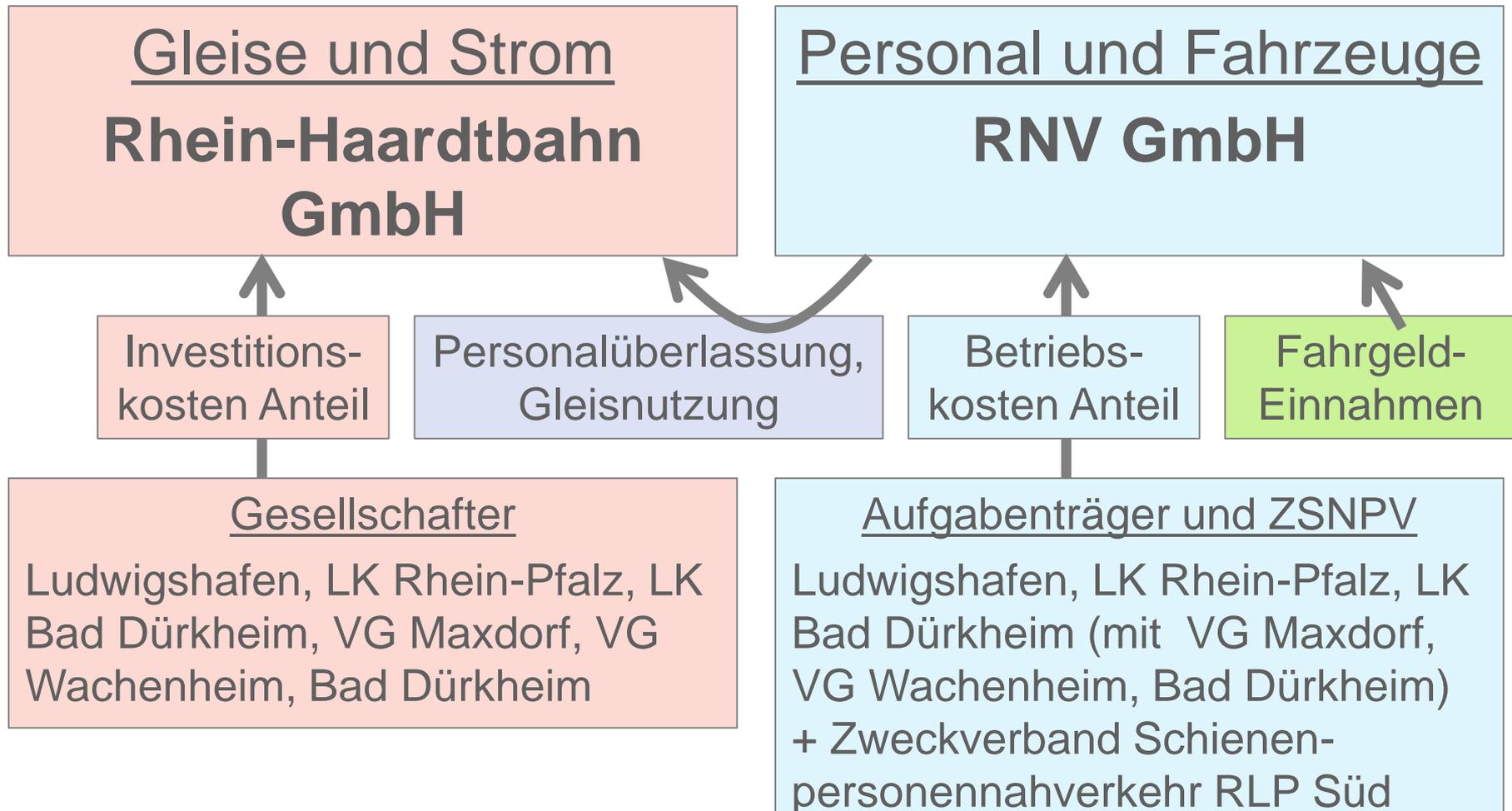
## ▶ Projekt RHB 2010

- barrierefreier Ausbau aller Haltepunkte auf 60 m (außer Bad Dürkheim Bahnhof)
- 20 Bahnübergänge: Ausbau bzw. z.T. Schließung
- Erneuerung Anlagen Stromversorgung
  - Fahrleitungen, Umspannwerke
- Erneuerung Stellwerks- und Sicherungstechnik
- Ausbau Bahnsteig-Informationssysteme (DFI)
- 4 km neue Gleise
- Sanierung Brücken über A61 und B9

# Investitionen Rhein-Haardtbahn

- ▶ Zuschüsse ca. 60-70 %
  - von Land für Projekt RHB 2010
  - von Bund für Gleiserneuerung über GVFG (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz)
  - nicht für Planungskosten oder z.B. Brückensanierung
- ▶ Zuschüsse reichen nicht aus  
=> Ausgleich durch Gesellschafter

# Finanzierung Rhein-Haardtbahn



# Finanzierung Investitionen RHB

- ▶ Gesellschafter zahlen Anteil an Investitionen (abzgl. Zuschüsse)
- ▶ Anteil Bad Dürkheim
  - für Projekt RHB 2010: 10,0 %
  - für Gleiserneuerung: 11,9 %
- ▶ Stadtwerke tragen Gesellschaftsanteil
  - seit 2013 haben Stadtwerke 1,17 Mio € bezahlt
  - weitere 3,07 Mio € bis 2026 erforderlich

# Finanzierung Betriebskosten RHB

- ▶ RNV mit Betrieb beauftragt
- ▶ Aufgabenträger übernehmen Differenz von Betriebskosten und Fahrgeldeinnahmen
- ▶ Anteil Bad Dürkheim
  - 10 % des Kostenanteils Landkreis
  - derzeit 38 T€/a
  - werden von Stadtwerken getragen